

WIFI OBERÖSTERREICH

NAME:

(IN BLOCKBUCHSTABEN)

SCHRIFTLICHES BEISPIEL FÜR DIE

ABSCHLUSSPRÜFUNG BUCHHALTUNG I UND II

BEISPIEL

Unterlagen:

Prüfungsbeispiel

Kontenplan

Doppelbögen kariert

**Sämtliche Blätter und Bögen sind oben mit Ihrem
VOR- und NACHNAMEN in BLOCKBUCHSTABEN zu beschriften!**

Alle Unterlagen (inkl. Berechnungsblätter) sind nach der Prüfung abzugeben!

ALLGEMEINE ANGABEN

1. Unternehmen

Frau Isolde Drexler betreibt in Linz ein Unternehmen (= Porzellan-Manufaktur), das sich auf die Herstellung und den Handel von hochwertigem Porzellan spezialisiert hat. Bei diesem Betrieb handelt es sich um ein rechnungslegungspflichtiges Einzelunternehmen (= Firma Isolde Drexler). Das Betriebsergebnis wird im Rahmen eines Betriebsvermögensvergleichs gemäß § 5 EStG ermittelt.

UID-Nummer: ATU 87654321

Bilanzstichtag: 31.12.

Steuernummer: 91-244/6789 – Team 21

2. Eröffnungsbuchungen und laufende Geschäftsfälle

Die Verbuchung von Geschäftsfällen **hat** in jedem Fall in den Spalten „Betrag“, „Soll“ und „Haben“ zu erfolgen!

Die zu verbuchenden Beträge sind ausschließlich in Euro auszuweisen.

Nehmen Sie im **ersten Teil** der Prüfungsarbeit nur die erforderlichen **Eröffnungsbuchungen zum 01.01.2022** vor. Laufende Buchungen sind hier **NICHT** erforderlich bzw. vorzunehmen!

Sofern Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer hinaus im Unternehmen weiterhin verwendet werden, sind diese bei direkter Abschreibungsverbuchung mit einem Erinnerungscnt anzusetzen.

Im **zweiten Teil** sind **laufende Geschäftsfälle** zu verbuchen. Sofern es in der Angabe beim einzelnen Geschäftsfall konkret verlangt wird, sind sämtliche Buchungen des Jahres 2022 darzustellen. Abschlussbuchungen ins SBK bzw. G&V sind nur zu erstellen, sofern es die Angabe beim konkreten Geschäftsfall vorsieht.

Bei Anlagegütern entspricht das Datum der Anschaffung (= Datum der Fakturierung) dem Datum der Inbetriebnahme, falls beim einzelnen Geschäftsfall nichts anderes angegeben ist. Die Methode für die Verbuchung der planmäßigen Abschreibung wird beim einzelnen Geschäftsfall angegeben.

Sofern sich bei Fremdwährungsverbuchungen Kursdifferenzen ergeben, sind diese sofort zu verbuchen.

Buchungen in Zusammenhang mit Einkäufen von Handelswaren, Emballagen, Roh-, Hilfs- oder Betriebsstoffen sind in der Kontenklasse 5 vorzunehmen, sofern in der Angabe nichts anderes ausgewiesen wird.

Sämtliche Lieferforderungen werden vereinfacht gegen die Konten 2000, 2100 oder 2150, die Lieferverbindlichkeiten gegen die Konten 3300 bzw. 3700, 3360 oder 3370 gebucht, soweit in der Angabe zum konkreten Geschäftsfall nichts anderes bestimmt wird.

3. Umsatzsteuer

Die für die Erstellung der **Umsatzsteuervoranmeldung April 2022** erforderlichen Bemessungsgrundlagen sind nachvollziehbar zu ermitteln. Die beigegefügte Umsatzsteuervoranmeldung (U30-2022) ist für diesen Monat auszufüllen.

4. Sonstiges

Die Beantwortung allfälliger Fragen hat in den dafür vorgesehenen Bereichen zu erfolgen.

Erforderliche Nebenrechnungen können auf den beiliegenden karierten Bögen oder in der Spalte „Betrag“ vorgenommen werden.

Sämtliche Beträge müssen hinsichtlich ihrer Ermittlung (= Berechnung) nachvollziehbar sein!

Die Verbuchung ist ausschließlich anhand des beiliegenden Kontenplanes vorzunehmen.

Sämtliche dargestellten Beträge sind Euro-Werte, soweit in der Angabe nicht anderes ausgewiesen wird.

Sofern sich bei Berechnungen unrunde Beträge ergeben, sind diese kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen zu runden.

Alle beiliegenden karierten Bögen sind – egal ob sie benötigt wurden oder unbeschrieben sind – gemeinsam mit der Lösung abzugeben.

Viel * Erfolg!

1. Eröffnungsbuchungen

Nr.	Datum	Text	Betrag	Soll	Haben	Pkte.						
EB 01	01.01. 2022	<p>Der Kassenbestand beträgt zum 31. Dezember 2021 insgesamt 4.234,40 Euro.</p> <p>Eröffnen Sie alle erforderlichen Bestandskonten zum 01.01.2022.</p>										
EB 02	01.01. 2022	<p>Wir haben am 02. November 2021 einen Kredit in Höhe von 20.000,00 Euro aufgenommen.</p> <p>Es wurde im Jahr 2021 noch keine Kreditrate zurückbezahlt.</p> <p>Von 01.01.2021 bis 31.12.2021 wurden Zinsen in Höhe von 500,00 Euro auf dem Konto 8310 verbucht.</p> <p>Eröffnen Sie alle erforderlichen Bestandskonten zum 01.01.2022.</p>										
EB 03	01.01. 2022	<p>Die Kundin Gisela Mayer begleicht am 30.12.2021 ihre Rechnung (alle Werte in Euro) mit Kreditkarte.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">1 Porzellanvase</td> <td style="text-align: right;">200,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;">40,00</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Rechnungsbetrag</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">240,00</td> </tr> </table> <p>Die Abrechnung mit dem Kreditkartenunternehmen erfolgt erst im Jänner 2022.</p> <p>Eröffnen Sie alle erforderlichen Bestandskonten zum 01.01.2022.</p>	1 Porzellanvase	200,00	20% USt	40,00	Rechnungsbetrag	240,00				
1 Porzellanvase	200,00											
20% USt	40,00											
Rechnungsbetrag	240,00											
EB 04	01.01. 2022	<p>Der Bankstand beträgt zum 31. Dezember 2021 insgesamt 54.332,17 Euro.</p> <p>Eröffnen Sie alle erforderlichen Bestandskonten zum 01.01.2022.</p>										

EB 05	01.01. 2022	<p>Umsatzsteuer-Zahllast bzw. Vorsteuer-Guthaben</p> <p>November 2021 VSt-Guthaben 9.000,00 Euro</p> <p>Dezember 2021 USt-Zahllast 4.000,00 Euro</p> <p>Eröffnen Sie alle erforderlichen Bestandskonten zum 01.01.2022.</p>				
EB 06	01.01. 2022	<p>Die Forderung gegenüber dem Kunden Schönberger (Mauthausen) in Höhe von 2.400,00 Euro (inkl. 20% USt) war per 31.12.2021 uneinbringlich.</p> <p>Sie wurde am 31.12.2021 zur Gänze ausgebucht.</p> <p>Eröffnen Sie alle erforderlichen Bestandskonten zum 01.01.2022.</p>				
EB 07	01.01. 2022	<p>Der Stand der Inlandsforderungen beträgt per 31. Dezember 2021 insgesamt 9.000,00 Euro exklusive USt (alle einheitlich 20% USt).</p> <p>Eröffnen Sie alle erforderlichen Bestandskonten zum 01.01.2022.</p>				
EB 08	01.01. 2022	<p>Die Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten aus Drittländern betragen per 31. Dezember 2021 insgesamt 18.000,00 Euro.</p> <p>Die Inlandsverbindlichkeiten betragen per 31. Dezember 2021 insgesamt 50.000,00 Euro inklusive USt (alle einheitlich 20% USt).</p> <p>Eröffnen Sie alle erforderlichen Bestandskonten zum 01.01.2022.</p>				

EB 09	01.01. 2022	<p>Vereinbarungsgemäß wurde am 30.12.2021 eine Anzahlung wie folgt an die Firma Glaswaren GmbH fakturiert:</p> <table data-bbox="296 315 675 416"> <tr> <td>Anzahlung</td> <td>18.000,00 Euro</td> </tr> <tr> <td><u>20% USt</u></td> <td><u>3.600,00 Euro</u></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>21.600,00 Euro</td> </tr> </table> <p>Die Anzahlung wurde in Verbindung mit der Lieferung von Geschirr aus Porzellan vereinbart und wird im Jänner 2022 durch die Firma Glaswaren GmbH überwiesen.</p> <p>Eröffnen Sie alle erforderlichen Bestandskonten zum 01.01.2022.</p>	Anzahlung	18.000,00 Euro	<u>20% USt</u>	<u>3.600,00 Euro</u>	Summe	21.600,00 Euro				
Anzahlung	18.000,00 Euro											
<u>20% USt</u>	<u>3.600,00 Euro</u>											
Summe	21.600,00 Euro											
EB 10	01.01. 2022	<p>Für den Kauf einer Spezialmaschine für das Anlagevermögen haben wir am 29. Dezember 2021 dem Maschinenlieferanten einen Wechsel mit einem Gesamtwert in Höhe von 33.600,00 Euro übergeben.</p> <p>Der Wechsel wird erst im Jänner 2022 vom Lieferanten bei der Bank eingelöst.</p> <p>Die Maschine hat eine Nutzungsdauer von 7 Jahren und wird am 30.12.2021 in Betrieb genommen.</p> <p>Die Abschreibung der Maschine erfolgt indirekt.</p> <p>Eröffnen Sie alle erforderlichen Bestandskonten zum 01.01.2022.</p>										
EB 11	01.01. 2022	<p>Der Wert unserer unbebauten Grundstücke betrug zum Bilanzstichtag 31.12.2021 insgesamt 178.000,00 Euro.</p> <p>Eröffnen Sie alle erforderlichen Bestandskonten zum 01.01.2022.</p>										

EB 12	01.01. 2022	<p>Für einen Rohstoff-Import aus Belarus (Weißrussland) haben wir am 30.12.2021 folgende Speditionsrechnung an die Schünker AG bar bezahlt.</p> <p>Transportkosten steuerfrei (0 % USt) 1.200,00 Euro <u>EUSt</u> 4.500,00 Euro Rechnungsbetrag 6.700,00 Euro</p> <p>Die Spedition teilt uns mit, dass Sie die Einfuhrumsatzsteuer (EUSt) erst im Jänner 2022 an das Zollamt entrichten wird und uns einen Beleg ausstellt, sobald die Zahlung erfolgt ist.</p> <p>Eröffnen Sie alle erforderlichen Bestandskonten zum 01.01.2022.</p>				
EB 13	01.01. 2022	<p>Aufgrund eines Handelswaren-Imports bei der Firma D. Tump Ltd. in Chicago (USA) haben wir am 31.12.2021 eine Rechnung in Höhe von 50.000,00 USD erhalten.</p> <p>Der Umrechnungskurs beträgt: 1 EUR = 1,1402 / 1,1303 USD</p> <p>Eröffnen Sie alle erforderlichen Bestandskonten zum 01.01.2022.</p>				
EB 14	01.01. 2022	<p>Der Endbestand an Hilfsstoffen beträgt zum 31. Dezember 2021 laut Inventur insgesamt 16.280,00 Euro.</p> <p>Von 01.01.2021 bis 31.12.2021 wurde ein Hilfsstoffverbrauch in Höhe von 78.240,00 Euro (exkl. 20% USt) verbucht.</p> <p>Eröffnen Sie alle erforderlichen Bestandskonten zum 01.01.2022.</p>				

EB 15	01.01. 2022	<p>Am 30. Dezember 2021 wurden vom betrieblichen Bankkonto 380,00 Euro bar behoben und in die Kassa einbezahlt.</p> <p>Der zugehörige Kontoauszug der Bank liegt erst im Jänner 2022 vor.</p> <p>Eröffnen Sie alle erforderlichen Bestandskonten zum 01.01.2022.</p>				
EB 16	01.01. 2022	<p>Aufgrund eines Verkaufs von eleganten Salatschüsseln an das tschechische Unternehmen Saláty s.r.o. mit Sitz in Prag haben wir noch am 31.12.2021 eine Rechnung über 400.000,00 CZK gestellt (UID-Nummer = gültig und korrekt).</p> <p>Der Umrechnungskurs beträgt: 1 EUR = 26,2000 / 26,0500 CZK</p> <p>Eröffnen Sie alle erforderlichen Bestandskonten zum 01.01.2022.</p>				
EB 17	01.01. 2022	<p>Der Stand auf unserem betrieblichen Kontokorrentkreditkonto ist negativ und beträgt – 808,00 Euro.</p> <p>Eröffnen Sie alle erforderlichen Bestandskonten zum 01.01.2022.</p>				
EB 18	01.01. 2022	<p>Aufgrund eines Verkaufs von Porzellanbesteck in Höhe von 6.000,00 Euro (inkl. 20% USt) akzeptiert der Kunde am 29. Dezember 2021 einen Wechsel.</p> <p>Der Wechsel wird erst im Jänner 2022 bei der Bank diskontiert.</p> <p>Eröffnen Sie alle erforderlichen Bestandskonten zum 01.01.2022.</p>				

EB 19	01.01. 2022	<p>Eine Bewirtungsrechnung in Höhe von 480,00 Euro (inkl. 10% und 20% USt) wurde am 31. Dezember mittels Hingabe eines Schecks sofort beglichen.</p> <p>Die Einlösung des Schecks bei der Bank erfolgt erst im Jänner 2022.</p> <p>Eröffnen Sie alle erforderlichen Bestandskonten zum 01.01.2022.</p>				
EB 20	01.01. 2022	<p>Von 01. Jänner 2021 bis 31. Dezember 2021 wurde ein Nettobetrag in Höhe von 1.400,00 Euro am Konto 7210 Reinigungsaufwand verbucht.</p> <p>Eröffnen Sie alle erforderlichen Bestandskonten zum 01.01.2022.</p>				
EB 21	01.01. 2022	<p>Lohn- und Gehaltsabrechnung per 31.12.2021 (für Dezember 2021)</p> <p>Die Löhne und Gehälter werden am 02. Jänner 2022 an die MitarbeiterInnen mittels Überweisung ausbezahlt.</p> <p>Löhne brutto 15.000,00 Gehälter brutto 26.000,00 SV Dienstnehmeranteil 7.000,00 Lohnsteuer 4.000,00</p> <p>Eröffnen Sie alle erforderlichen Bestandskonten zum 01.01.2022.</p>				
EB 22	01.01. 2022	<p>Emballagen-Vorrat per 31.12.2021 (Werte exkl. USt)</p> <p>28 Paletten zu je 8,00 Euro 10 Fässer zu je 21,00 Euro 54 Kisten zu je 5,00 Euro</p> <p>Eröffnen Sie alle erforderlichen Bestandskonten zum 01.01.2022.</p>				

2. Geschäftsfälle

Nr.	Datum	Text	Betrag	Soll	Haben	Pkte.
23	01.01. 2022	Zahlung mit Bankomatkarte Die Unternehmerin lädt einen Kunden nach einem Geschäftsabschluss auf einen Neujahrsumtrunk ins Casino Linz ein. 1 Flasche Champagner 170,00 Euro (inkl. 20% USt)				
24	03.01. 2022	Buchungsanweisung (siehe EB 22) Aufgrund eines leichten Brandes im Paletten-Lager gehen 8 Paletten kaputt und können nicht mehr verwendet werden. Wir buchen die Paletten am 03.01.2022 sofort aus.				
25	03.01. 2022	Ausgang Bank (siehe EB 02) Wir zahlen eine Kreditrate in Höhe von 2.000,00 Euro an den Kreditgeber zurück.				
26	04.01. 2022	Kreditkartenabrechnung Eingang Bank (siehe EB 03) Das Kreditkarten-Unternehmen überweist den Betrag aus dem Verkauf vom 30.12.2021 auf unser Bankkonto und behält sich dabei eine Provision von 8,00 Euro (exkl. 20% USt) ein.				
27	07.01. 2022	Tageslosung (Barverkäufe) inkl. 20% USt 12.000,00 Euro				

28	10.01. 2022	<p>Wechsel / Buchungsanweisung</p> <p>Unser langjähriger Kunde (Geldlos GmbH) ist in Zahlungsschwierigkeiten geraten und kann die gegenüber uns bestehende Forderung in Höhe von € 24.000,00 (inkl. 20% USt) nicht begleichen.</p> <p>Wir einigen uns mit dem Geschäftsführer der Geldlos GmbH darauf, auf 35% der Forderung zu verzichten.</p> <p>Über den Restbetrag in Höhe von 15.600,00 Euro akzeptiert die die Geldlos GmbH einen Wechsel mit einer Laufzeit von 150 Tagen.</p>				
29	10.01. 2022	<p>Eingang Kontokorrentkreditkonto (siehe EB 09)</p> <p>Die Glaswaren GmbH überweist den Betrag in Höhe von 21.600,00 Euro ordnungsgemäß.</p> <p>Wir verbuchen den Bankeingang am Kontokorrentkreditkonto.</p>				
30	11.01. 2022	<p>Eingang Bank (siehe EB 05)</p> <p>Das FA Österreich überweist frühzeitig das Vorsteuer-Guthaben vom November 2021 auf unser Bankkonto.</p>				
31	12.01. 2022	<p>Ausgang Bank (siehe EB 13)</p> <p>Wir überweisen die offene Lieferverbindlichkeit in Höhe von 50.000,00 USD an den amerikanischen Lieferant D. Tump ltd.</p> <p>Wir ziehen uns keinen Skonto ab.</p> <p>Der Umrechnungskurs beträgt: 1 EUR = 1,1502 / 1,1430 USD</p>				

32	13.01.2022	<p>Ausgangsrechnung</p> <p>Wir versenden und fakturieren an Herrn Petro Pisco (Privatperson, wohnhaft in Rom, Italien) ein Kaffeeservice mit einem Nettowert in Höhe von 350,00 Euro.</p> <p>Wir haben die Lieferungen in die EU an Private in Höhe von 10.000,00 Euro <u>überschritten</u>.</p> <p>Der Umsatzsteuersatz für diese Lieferung beträgt in Österreich 20%, in Italien 22%.</p>				
----	------------	--	--	--	--	--

Zusatzfragen zum diesem Geschäftsfall (32)

Ausgangsrechnung vom 13.01.2022 an Herrn Petro Pisco, Privatperson aus Italien:

<p>A)</p> <p>Welches Prinzip der Besteuerung ist bei diesem Geschäftsfall anzuwenden?</p> <table border="1" data-bbox="71 992 740 1120"> <tr> <td data-bbox="71 992 209 1055"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="209 992 740 1055">Bestimmungslandprinzip</td> </tr> <tr> <td data-bbox="71 1055 209 1120"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="209 1055 740 1120">Ursprungslandprinzip</td> </tr> </table>		<input type="checkbox"/>	Bestimmungslandprinzip	<input type="checkbox"/>	Ursprungslandprinzip					
<input type="checkbox"/>	Bestimmungslandprinzip									
<input type="checkbox"/>	Ursprungslandprinzip									
<p>B)</p> <p>Ist dieser Geschäftsfall in die österreichische Umsatzsteuervoranmeldung (UVA) aufzunehmen?</p> <table border="1" data-bbox="71 1254 323 1382"> <tr> <td data-bbox="71 1254 209 1317"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="209 1254 323 1317">ja</td> </tr> <tr> <td data-bbox="71 1317 209 1382"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="209 1317 323 1382">nein</td> </tr> </table>		<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein					
<input type="checkbox"/>	ja									
<input type="checkbox"/>	nein									
<p>C)</p> <p>Ist dieser Geschäftsfall in die Zusammenfassende Meldung (ZM) aufzunehmen?</p> <table border="1" data-bbox="71 1512 323 1639"> <tr> <td data-bbox="71 1512 209 1574"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="209 1512 323 1574">ja</td> </tr> <tr> <td data-bbox="71 1574 209 1639"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="209 1574 323 1639">nein</td> </tr> </table>		<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein					
<input type="checkbox"/>	ja									
<input type="checkbox"/>	nein									
33	11.01.2022	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Unser deutscher Anwalt aus Passau sendet uns für seine erbrachten Beratungstätigkeiten eine korrekte Rechnung über 2.000,00 Euro (ohne USt-Ausweis).</p>								

34	17.01. 2022	<p>Buchungsanweisung</p> <p>Wir haben ein Kassenmanko in Höhe von 8,20 Euro festgestellt.</p>										
35	18.01 2022	<p>Ausgang Kassa</p> <p>Wir kaufen beim nahegelegenen Postamt Briefmarken im Wert von 30,00 EUR und zahlen bar.</p>										
36	19.01. 2022	<p>Ausgangsrechnung <u>(siehe Punkt 29 vom 10.01.2022)</u></p> <p>Die Schlussrechnung wird an die Glaswaren GmbH gestellt.</p> <p>Der gesamte Warenwert exklusive 20% USt beträgt insgesamt 72.000,00 Euro.</p> <p>Die Anzahlung wird bei der Schlussrechnung abgezogen.</p>										
37	20.01. 2022	<p>Ausgangsrechnung</p> <p>Wir liefern und fakturieren an die Südburgenland-Porzellan GmbH wie folgt:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">1 Geschirr-Set</td> <td style="text-align: right;">700,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">140,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Bruttobetrag</td> <td style="text-align: right;">840,00 Euro</td> </tr> </table> <p>Zahlungskondition: 10 Tage 3 % Skonto, 30 Tage netto</p>	1 Geschirr-Set	700,00 Euro	20% USt	140,00 Euro	Bruttobetrag	840,00 Euro				
1 Geschirr-Set	700,00 Euro											
20% USt	140,00 Euro											
Bruttobetrag	840,00 Euro											
38	21.01. 2022	<p>Ausgangsrechnungsgutschrift <u>(siehe Punkt 37 vom 20.01.2022)</u></p> <p>Aufgrund einer leichten Beschädigung reklamiert der Kunde (Südburgenland-Porzellan GmbH) schriftlich.</p> <p>Wir gewähren einen Mängelrabatt in Höhe von 5%.</p>										

39	22.01.2022	<p>Ausgang Bank</p> <p>Die Einkommensteuernachzahlung für das Jahr 2021 in Höhe von 330,00 Euro wird vom betrieblichen Bankkonto überwiesen.</p> <p>Die Vorschreibung vom Finanzamt Österreich wurde zuvor bereits korrekt gebucht.</p>				
40	24.01.2022	<p>Eingang Kassa</p> <p>Die Unternehmerin hat einen Lottogewinn (Fünfer ohne Zusatzzahl) erzielt und legt 2.000,00 Euro in die Kassa ein.</p>				
41	25.01.2022	<p>Eingang Bank (siehe EB 16)</p> <p>Die Saláty s.r.o. mit Sitz in Prag überweist die Rechnung über 400.000,00 CZK abzüglich 5 % Skonto auf unser Bankkonto.</p> <p>Bankeingang: 380.000,00 CZK</p> <p>Der Umrechnungskurs beträgt: 1 EUR = 28,5000 / 27,2500 CZK</p>				
42	26.01.2022	<p>Ausgang Kassa / Dienstreise</p> <p>Frau Anna Anzinger (Mitarbeiterin) rechnet ihre Dienstreise ab.</p> <p>Beginn: 25.01.2022 (07:05 Uhr) Ende: 25.01.2022 (13:10 Uhr)</p> <p>Sie war mit dem Privat-PKW insgesamt 180 km unterwegs. (km-Geld = 0,42 Euro)</p> <p>Sie erhält am 26.01.2022 alle Reisekosten bar ersetzt.</p>				

Nachstehendes Beispiel ist zusammenhängend und unabhängig von obigen Geschäftsfällen:

Hinweis: Eröffnungsbuchungen und Abschlussbuchungen ins SBK / G&V sind **NICHT** erforderlich bzw. vorzunehmen!

Nr.	Datum	Text	Betrag	Soll	Haben	Pkte.
43 A	28.01. 2022	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Kauf einer Porzellan-Schleifmaschine für das Anlagevermögen vom österreichischen Lieferanten Schleif-Fix KG (Salzburg).</p> <p>Betrag netto 31.700,00 Euro <u>20% USt 6.340,00 Euro</u> Betrag brutto 38.040,00 Euro</p> <p>Nutzungsdauer: 4 Jahre Abschreibungsmethode: direkt</p>				
43 B	31.01. 2022	<p>Ausgang Kassa</p> <p>Am 31.01.2022 erfolgen die Montage und Inbetriebnahme der Porzellan-Schleifmaschine.</p> <p>Die Montagekosten in Höhe von 360,00 Euro (inkl. 20% USt) werden bar an die Montagefirma bezahlt.</p>				
43 C		Berechnen Sie die aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten der Porzellan-Schleifmaschine und stellen Sie Berechnung nachvollziehbar dar.				
43 D	31.12. 2022	<p>Buchungsanweisung</p> <p>Nutzungsdauer: 4 Jahre Abschreibungsmethode: direkt</p>				

43 E	15.02. 2023	<p>Ausgangsrechnung</p> <p>Aufgrund einer technischen Neuerung verkaufen wir die Porzellan-Schleifmaschine um 15.000,00 Euro (exklusive 20% USt) an einen österreichischen Abnehmer.</p>				
43 F	31.12. 2023	<p>Buchungsanweisungen</p> <p>Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen in Bezug auf den Anlagenabgang vom 15.02.2023 vor.</p> <p>Abschlussbuchungen ins SBK bzw. G&V sind NICHT erforderlich bzw. vorzunehmen!</p>				

Platz für etwaige Nebenrechnungen:

3. Allgemeines

A) In welchem Gesetz ist die Rechnungslegungspflicht geregelt?

	richtig	falsch
BAO (Bundesabgabenordnung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
UGB (Unternehmensgesetzbuch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte

B) Nennen Sie drei Folgen, wenn die Buchführung nicht ordnungsgemäß ist.

1.	
2.	
3.	

Punkte

C) Beurteilen Sie, ob es sich bei den folgenden Buchungsfällen um erfolgsneutrale oder erfolgswirksame Buchungen handelt (Zutreffendes bitte ankreuzen).

Buchungsfall	erfolgsneutral	erfolgswirksam
Aktivtausch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ertragsbuchung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Passivtausch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bilanzverkürzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte

D) Unterlagen, die **Grundstücke** betreffen, müssen mindestens

..... Jahre

aufbewahrt werden.

Punkte

- E) Kernaufgabe der Buchhaltung ist die Dokumentation sämtlicher Geschäftsfälle eines Unternehmens. Diese Dokumentation dient im Wesentlichen dazu verschiedenen Interessenten Informationen zu liefern, Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung zu stellen und die Kontrolle der betriebswirtschaftlichen Vorgänge zu ermöglichen.

Nennen Sie **fünf Interessenten** an der Buchhaltung eines Unternehmens:

Punkte

- F) Berechnen Sie den Rohgewinn (Handelsspanne) in **Euro** und in **Prozent**, wobei die Berechnung nachvollziehbar darzustellen ist.

Umsätze Handelswaren 20% (Konto 4020) = 90.000,00 Euro (netto)

Wareneinsatz (Konto 5000) = 70.000,00 Euro (netto)

--

Punkte

G) Es ist eine Bilanz zum 31.12.2022 gegeben.

1) Setzen Sie die Kontenklasse(n) ein.

2) Setzen Sie die Begriffe „Eigenkapital“, „Fremdkapital“, „Anlagevermögen“ und „Umlaufvermögen“ ein.

BILANZ zum 31.12.2022			
AKTIVA		PASSIVA	
Kontenklasse(n) und Bezeichnung		Kontenklasse(n) und Bezeichnung	

Punkte

H) Ein Sportartikelhändler handelt unter anderem mit Volleybällen.

Die Volleybälle werden beim Lieferanten um 25,00 Euro netto pro Ball eingekauft. Für die Anlieferung (Bezugskosten) sind noch 2,00 Euro netto pro Ball an den Spediteur zu zahlen. Im Geschäft werden die Bälle um € 48,00 Euro brutto (inkl. 20% USt) an die Kunden verkauft. Im abgelaufenen Jahr hat das Unternehmen insgesamt 2.000 Bälle eingekauft. 1.800 Bälle wurden verkauft. Der Rest liegt noch im Lager.

Welcher Betrag muss zum Bilanzstichtag am Erlöskonto stehen, welcher am Aufwandskonto (= Wareneinsatz) und welcher am Bestandskonto? Die Berechnung ist **nachvollziehbar** darzustellen!

Konto	Betrag in Euro
Erlöskonto Konto 4020	
Aufwandskonto (= Wareneinsatz) Konto 5000	
Bestandskonto Konto 1600	

Punkte

4. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und Steuerrecht

- A) Entscheiden Sie durch Ankreuzen, ob die angeführten Geschäftsfälle in die ZM (Zusammenfassende Meldung) aufgenommen werden müssen.

Die mitgeteilten UID-Nummern wurden über Finanz-Online überprüft, sind alle korrekt und gültig.

Geschäftsfäll	ja	nein
Ausgangsrechnung über einen Anlagenverkauf an ein französisches Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausgangsrechnung über Waren an ein rumänisches Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausgangsrechnung über einen Warenverkauf an eine slowakische Privatperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausgangsrechnung über einen Warenverkauf an ein kasachisches Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingangsrechnung von einem deutschen Anwalt über eine Beratungsleistung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausgangsrechnung über eine sonstige Leistung an ein chinesisches Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausgangsrechnung über eine sonstige Leistung an eine norwegische Privatperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingangsrechnung über Waren von einem italienischen Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte

- B) Entscheiden Sie durch Ankreuzen, ob die nachgeführten Aussagen richtig oder falsch sind.

Aussage	richtig	falsch
Bei Anzahlungen kommt immer das Prinzip der Soll-Besteuerung zur Anwendung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Blumen unterliegen dem ermäßigten Steuersatz von 13 Prozent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei innergemeinschaftlichen Erwerben handelt es sich um echte Steuerbefreiungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Normalsteuersatz beträgt in Österreich 20 Prozent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Exporten in ein Drittland handelt es sich um eine echte Steuerbefreiung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei einer Bauleistung im Inland (Unternehmer zu Unternehmer) kommt es zum Übergang der Steuerschuld auf den Leistungsempfänger (= Reverse Charge).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei der Kommunalsteuer handelt es sich um eine Betriebssteuer (Aufwandssteuer).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei der Grundsteuer handelt es sich um eine aktivierungspflichtige Steuer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte

C) Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Erstellen Sie die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung nach der **Netto**-Methode für den Gemischtwarenhändler Peter Mayrhofer für das Jahr 2021 und ermitteln Sie den Gewinn oder Verlust.

Die Umsatzsteuer beträgt bei allen – der Umsatzsteuer unterliegenden – Geschäftsfällen einheitlich 20%.

Im Jahr 2021 haben sich nur folgende Geschäftsfälle (alle Beträge in Euro) ereignet.

Belegdatum	Belegart	Zahlungsdatum	Bruttobetrag	Beschreibung
11.01.2021	BK	14.01.2021	8.400,00	Ausgangsrechnung an den Kunden Schmidt OG Banküberweisung vom Kunden
08.02.2021	BK	10.02.2021	12.000,00	Fa. Berger GmbH lieferte eine neue Büroeinrichtung für das Anlagevermögen auf Ziel. Nutzungsdauer = 10 Jahre, Banküberweisung, aufgebaut und Inbetriebnahme am 16.02.2021
31.03.2021	BK	31.03.2021	5.800,00	Auszahlung der Gehälter durch Banküberweisung
02.04.2021	K	02.04.2021	3.600,00	Tageslosung (= Bareinnahmen)
18.05.2021	K	18.05.2021	480,00	Wareneinkauf vom Lieferanten Hans Auer OG gegen Barzahlung
15.06.2021	K	15.06.2021	1.600,00	Prämienzahlung (bar) für die Haftpflichtversicherung
27.07.2021	BK	29.07.2021	360,00	Einkauf von Büromaterial auf Ziel, Banküberweisung
13.08.2021	K	13.08.2021	9.000,00	Tageslosung (= Bareinnahmen)
25.11.2021	K	25.11.2021	1.200,00	Zahlung der Geschäftsmiete gegen Barzahlung
29.12.2021	BK	30.12.2021	18.000,00	Fa. Remper KG, Kauf einer neuen Regaleinrichtung für den Verkaufsraum auf Ziel, Nutzungsdauer = 15 Jahre, Banküberweisung, Inbetriebnahme am 04.01.2022

Berechnung:

Bitte nächste Seite verwenden

Berechnung:

Punkte

D) Umsatzsteuervoranmeldung für April 2022

Die Unternehmerin Andrea Kotan e.U. betreibt in Enns ein Gewürzfachgeschäft. Das Unternehmen ist rechnungslegungspflichtig, das Betriebsergebnis wird gemäß § 5 EStG im Rahmen einer doppelten Buchhaltung ermittelt.

Unternehmensdaten:

Firmenadresse: 4470 Enns, Pfefferstraße 8
 Finanzamt: FA Österreich
 Telefonnummer: 07223 444 44

Abgabenkontonummer: 46-123/9999 - Team 28
 UID-Nummer: ATU77778888

Im April 2022 haben sich folgende Geschäftsfälle ereignet.

Beschreibung	alle Werte in Euro	
Warenverkäufe und so. Leistungen / Inland 01.04.2022 - 30.04.2022	10 % USt	brutto 77.000,00
		netto
Warenverkäufe / Drittland 01.04.2022 - 30.04.2022	0 % USt	20.000,00
		netto
Warenverkäufe / EU 01.04.2022 - 30.04.2022	0 % USt	10.000,00
Summe Konto 2500 Vorsteuer 01.04.2022 - 30.04.2022		8.500,00
<u>weitere Geschäftsfälle:</u>		
Am 04.04.2022 haben wir eine korrekte Eingangsrechnung über 800,00 Euro (netto) von einem belgischen Unternehmen über den Einkauf von überaus scharfen Chilischoten (10% USt in Österreich) erhalten.		
Für einen Gewürzimport aus Indien fällt im April 2022 Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von 2.500,00 Euro an. Wir wickeln den Import selbst ab und bezahlen die Einfuhrumsatzsteuer am 13.04.2022 bar an das Zollamt. Das Zollamt stellt uns eine Quittung über die Barzahlung in Höhe von 2.500,00 Euro aus.		

Berechnen Sie nachvollziehbar alle für die Umsatzsteuervoranmeldung April 2022 erforderlichen Bemessungsgrundlagen und Beträge! Die Umsatzbesteuerung erfolgt grundsätzlich nach dem SOLL-System, bei An- bzw. Vorauszahlungen nach dem IST-System!

Die entsprechenden Beträge sind in jedem Fall in die beiliegende Umsatzsteuervoranmeldung / UVA (= Formular U30-2022) einzutragen (Seite 24 – 27)!

Punkte

Berechnung:

Weiters zu versteuern:				
4.20	Steuerschuld gemäß § 11 Abs. 12 und 14, § 16 Abs. 2 sowie gemäß Art. 7 Abs. 4	056	+	
4.21	Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	057	+	
4.22	Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	048	+	
4.23	Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	044	+	
4.24	Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielekonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)	032	+	
Inneregemeinschaftliche Erwerbe:				
4.25	Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für inneregemeinschaftliche Erwerbe	070		Bemessungsgrundlage
4.26	Davon steuerfrei gemäß Art. 6 Abs. 2 oder gemäß § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-In-vitro-Diagnostika und Impfstoffe von 1.1.2021 bis 31.12.2022 sowie Nullsatz gemäß § 28 Abs. 54 für inneregemeinschaftliche Erwerbe von Schutzmasken bis 30.6.2022)	071		
Davon sind zu versteuern mit:				
4.28	20% Normalsteuersatz	072	+	Umsatzsteuer
4.29	10% ermäßigter Steuersatz	073	+	
4.30	13% ermäßigter Steuersatz	008	+	
4.31	19% für Jungholz und Mittelberg	088	+	
Nicht zu versteuernde Erwerbe:				
4.32	Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die im Mitgliedstaat des Bestimmungslandes besteuert worden sind	076		
4.33	Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die gemäß Art. 25 Abs. 2 im Inland als besteuert gelten	077		
5. Berechnung der abziehbaren Vorsteuer:				
5.1	Gesamtbetrag der Vorsteuer (ohne die nachstehend gesondert anzuführenden Beträge)	060	-	
5.2	Vorsteuern betreffend die entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. a)	061	-	





5.3	Vorsteuern betreffend die geschuldete, auf dem Abgabenkonto verbuchte Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. b)	083	
5.4	Vorsteuern aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb	065	
5.5	Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	066	
5.6	Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	082	
5.7	Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	087	
5.8	Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielekonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)	089	
5.9	Vorsteuern für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge von Fahrzeuglieferern gemäß Art. 2	064	
5.10	Davon nicht abzugsfähig gemäß § 12 Abs. 3 iVm Abs. 4 und 5	062	+
5.11	Berichtigung gemäß § 12 Abs. 10 und 11	063	²⁾ <input type="checkbox"/>
5.12	Berichtigung gemäß § 16	067	²⁾ <input type="checkbox"/>
5.13	Gesamtbetrag der abziehbaren Vorsteuer		
6. Sonstige Berichtigungen:			
		090	²⁾ <input type="checkbox"/>
7.1	<input type="checkbox"/> Vorauszahlung (Zahllast)	095	<input type="checkbox"/> Überschuss (Gutschrift)

Ich beantrage die Verwendung des unter der Kennzahl **095** ausgewiesenen Überschusses zur Entrichtung von Abgaben.
 Ich übermittle Rechnungskopien (*keine Originale beilegen*)
 Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefon/Telefaxnummer)

²⁾ Sollte die Eingabe eines negativen Wertes notwendig sein, tragen Sie das Minuszeichen in das dafür vorgesehene Kästchen vor den Betragsfeldern ein.
Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen. FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.
 Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe.



Datum, Unterschrift bzw. firmenmäßige Zeichnung

U 30-PDF-2022

WIFI-Kontenplan

0100	Konzessionen	2410	Forderungen gegen Mitarbeiter
0110	Patentrechte und Lizenzen	2490	Anzahlungen für betrieblichen Aufwand
0120	Datenverarbeitung	2495	eingeforderte AZ betrieblicher Aufwand
0190	kumulierte Abschreibung Klasse 01	2500	Vorsteuer (alle Sätze)
0200	Grund und Boden	2520	Einfuhrumsatzsteuer Zollamt
0300	Gebäude	2521	Noch nicht entrichtete EinfuhrUST
0390	kumulierte Abschreibung Klasse 03	2525	Einfuhrumsatzsteuer Finanzamt
0400	Maschinen	2530	Vorsteuer aus innergemeinschaftl. Erwerb
0490	kumulierte Abschreibung Klasse 04	2535	Vorsteuer Reverse Charge
0600	Betriebs- Geschäftsausstattung	2540	Noch nicht abzugsfähige Vorsteuer
0620	Büromaschinen, EDV-Anlagen	2550	Vorsteuer Ausland
0630	PKW + Kombi	2700	Kassa
0640	LKW (alle KFZ mit Vorsteuerabzug)	2750	Kassa Fremdwährung
0670	GWG	2780	erhaltene Schecks
0690	kumulierte Abschreibung Klasse 06	2791	Bankomatkarte / Kreditkarte
0700	geleistete Anzahlungen für Anlagen	2800	Bank
0705	eingeforderte Anzahlung für Anlagen	2860	Sparbücher
0710	Anlagen in Bau	2890	Schwebende Geldbewegungen
0840	Beteiligungen	2900	aktive Rechnungsabgrenzung (ARA)
0940	sonstige Finanzanlagen	2950	Disagio
1000	Bezugskostenverrechnung	3000	Rückstellungen für Abfertigung
1100	Rohstoffe	3020	Rückstellung für Steuern (KÖSt)
1300	Hilfsstoffe	3030	Rückstellung für latente Steuern
1350	Betriebsstoffe	3040	Rückstellung für Gewährleistung
1355	Büromaterial	3065	Rückstellung für Beratung
1360	Vorrat Heizöl	3070	Rückstellung für Prozesskosten
1370	Vorrat Reinigungsmaterial	3080	sonstige Rückstellungen
1375	Verpackungsmaterial	3120	Kontokorrentkredit
1380	Werbematerial	3140	VK Bankomatkarte / Kreditkarte
1400	unfertige Erzeugnisse	3150	Kredite von Kreditinstituten
1500	fertige Erzeugnisse	3180	gegebene Schecks
1600	Waren	3200	erhaltene Anzahlungen
1630	Waren innergemeinschaftlicher Erwerb	3205	eingeforderte Anzahlung
1640	Waren Einfuhr	3220	Verrechnung Gutscheine
1650	Emballagen Vorrat	3300	Lieferverbindlichkeiten Inland
1700	noch nicht abrechenbare Leistungen	3360	L-Verb. Währungsunion
1800	geleistete Anzahlungen für Vorräte	3370	L-Verb. sonstiges Ausland
1805	eingeforderte Anzahlungen für Vorräte	3380	Schuldwechsel
2000	Kundenforderungen Inland (alle Sätze)	3390	Verrechnung Telebanking
2050	Besitzwechsel	3500	Umsatzsteuer 20 %
2080	Einzel WB zu Forderungen	3501	Noch nicht geschuldete Umsatzsteuer
2090	Pauschal WB zu Forderungen	3505	Umsatzsteuer 10 %
2100	Kundenforderungen Währungsunion	3507	Umsatzsteuer 13 %
2150	Kundenforderungen so. Ausland	3510	Umsatzsteuer innergemeinschaftl. Erwerb
2300	Sonstige Forderungen	3515	Umsatzsteuer Drittländer
2320	Forderungen Körperschaftsteuer	3516	Umsatzsteuer Mitgliedsländer
2350	Durchläufer	3520	Finanzamt Zahllast
		3535	Umsatzsteuer Reverse Charge 20 %

3536 Umsatzsteuer Reverse Charge 10 %	4520 Bestandsveränderung – noch nicht ab. L.
3537 Umsatzsteuer Reverse Charge 13 %	4580 aktivierte Eigenleistung
3545 Verrechnung Finanzamt EUST	4600 Erlöse aus Anlagenverkäufen 20 %
3540 Verrechnungskonto Finanzamt-Lohnabg.	4610 Erlöse aus Anlagenverkäufen 0 %
3550 Verrechnungskonto Finanzamt-Sonstiges	4630 Erträge aus Anlagenverkäufen (Gewinn)
3560 Verrechnungskonto Gemeinde	4660 Erträge aus Zuschreibungen AV
3600 VK österr. Gesundheitskasse (GHK)	4700 Erträge aus Auflösung von RSt
3700 sonstige Verbindlichkeiten	4800 Miet- und Pachteinnahmen 0 %
3730 Verbindlichkeiten gegen Mitarbeiter	4802 Miet- und Pachteinnahmen 20 %
3750 Gesellschafter Verrechnungskonto	4808 Eigenverbrauch 0 %
3800 erhaltene Kauttionen	4809 Eigenverbrauch 10 %
3900 passive Rechnungsabgrenzung (PRA)	4811 Eigenverbrauch 20 %
3950 Zuschüsse	4813 Eigenverbrauch 13 %
	4814 Ertrag aus Konventionalstrafen
4000 Innenumsätze nicht steuerbar	4815 Versicherungsvergütung
4010 Umsätze Handelsware 10 %	4816 Mahnkostenvergütung
4013 Umsätze Handelsware 13 %	4819 Eingang abgeschriebener Forderungen
4020 Umsätze Handelsware 20 %	4820 Erträge Schadenersatz nicht steuerbar
4025 Erlöse Schrott mit RC	4822 Erträge Schadenersatz steuerbar
4030 Erlöse innergemeinschaft. Lieferungen	4823 Ausbuchung verjährte Verbindlichkeit
4035 Erlöse Ausfuhr 0 %	4832 Erlöse aus Sachbezügen 20 %
4050 Erlöse ausländische Umsatzsteuer	4865 weiterverrechnete Aufwendungen
4051 Erlöse Kommissionsware 10 %	4900 Zuschüsse
4052 Erlöse Kommissionsware 20 %	4920 Prämien Finanzamt
4060 Erlöse Differenzbesteuerung	4950 Auflösung von Wertberichtigungen
4065 Erlöse Differenz ohne Umsatzsteuer	4990 sonstige betriebliche Erträge
4066 Erlösdifferenz Normalwert	
4070 Verrechnung ig Verbringen	5000 Wareneinsatz
4100 Erlöse Bauleistungen mit RC	5010 Wareneinsatz innergem. Verbringen
4150 Leistungserlöse 20 %	5020 Wareneinsatz Schrott
4151 Leistungserlöse 10 %	5030 Wareneinsatz innergemeinschaft. Erwerb
4152 Leistungserlöse 13 %	5040 Wareneinsatz Einfuhr
4153 Leistungserlöse 0 %	5070 Einkauf Ware differenzbesteuert
4155 Leistungserlöse ausländische USt	5080 Kommissionsware Einsatz
4165 Leistungserlöse 0 % RC - ZM Erfassung	5090 Bezugskostenverrechnung
4166 Leistungserlöse 0 % RC - ohne ZM Erf.	5095 Emballagen Einsatz
4180 Emballagen Erlöse 20 %	5100 Verbrauch von Rohstoffen
4181 Emballagen Erlöse 10 %	5200 Bezug Bauleistungen (keine Aktivierung)
4183 Emballagen Erlöse 13 %	5300 Verbrauch Hilfsstoffe
4310 Erlöse Provisionen	5450 Verbrauch Verpackungsmaterial
4400 Kundenskonto Umsatzsteuer 0 %	5470 Verbrauch Reinigungsmaterial
4410 Kundenskonto Umsatzsteuer 10 %	5480 Verbrauch Betriebsstoffe
4413 Kundenskonto Umsatzsteuer 13 %	5600 Verbrauch Heizöl
4420 Kundenskonto Umsatzsteuer 20 %	5610 Treibstoffe PKW
4421 Kundenskonto ausländische USt	5620 Treibstoffe LKW (alle mit VSt-Abzug)
4450 Rabatte, Boni 20 %	5650 Energieaufwand
4451 Rabatte, Boni 10 %	5800 Skontoerträge auf Material 20 %
4453 Rabatte, Boni 13 %	5801 Skontoerträge auf Material 10 %
4476 Erlösminderungen innerg Lieferungen	5802 Skontoerträge auf Material 0 %
4478 Erlösminderung Ausfuhr	5880 Skontoerträge auf Waren 20 %
4500 Bestandsveränderung - Fertigerzeugnis	5881 Skontoerträge auf Waren 10 %
4510 Bestandsveränderung - unfertige Erzeug.	5882 Skontoerträge auf Waren 0 %

5883 Skontoerträge auf Waren 13 %	7680 Spenden und Trinkgelder
5885 Skontoerträge innergemeinschaftl. Erwerb	7700 Versicherungen
5886 Skontoertrag Einfuhr	7750 Beratungsaufwand
5890 Wertberichtigung zu Vorräten	7770 Aus- u. Fortbildungskosten
6000 Löhne	7780 Kammerumlage
6200 Gehälter	7790 Spesen des Geldverkehrs
6350 Reisekosten pflichtig Mitarbeiter	7791 Wechselspesen
6360 Sachbezüge	7792 Mahngebühren
6400 Aufwendungen für Abfertigungen	7795 Provision Kreditkartenunternehmen
6410 betriebliche Mitarbeitervorsorge	7810 Abschreibung von Forderungen
6430 Dotierung/Auflösung Abfertigungs RSt	7811 Zuweisung an Einzel-WB Forderungen
6500 Dienstgeberanteil zur Sozialversicherung	7812 Zuweisung zu Pauschal-WB
6600 Dienstgeberbeitrag (DB)	7815 Konventionalstrafe
6610 Dienstgeberzuschlag (DZ)	7819 sonstige Schadensfälle
6620 Kommunalsteuer	7820 Buchwert abgegangener Anlagen
6630 Wiener Dienstgeberabgabe	7830 Verluste aus dem Abgang von Anlagen
6700 sonstige Sozialaufwendungen	7840 sonstiger Aufwand
7010 planmäßige Abschreibung (AfA)	7845 Strafen nicht abzugsfähig
7040 außerplanmäßige Abschreibung	7880 Aufwand Vorperioden
7060 GWG	7892 Skontoertrag betrieblicher Aufwand
7150 Grundsteuer	8000 Beteiligungserträge
7160 Kraftfahrzeugsteuer	8020 Erträge aus Wertpapieren
7165 Normverbrauchsabgabe	8050 Zinsen und ähnliche Erträge
7180 Nebenansprüche	8052 Zinsertrag Finanzamt
7200 Instandhaltungen durch Dritte	8054 Wechselzinsertrag
7210 Reinigungsaufwand	8055 erhaltene Diskontierungskosten
7250 Energieaufwand	8056 weiterverrechnete Diskontzinsen
7300 Ausgangsfrachten	8057 Kundenzinserträge
7320 PKW-Betriebsaufwand (ohne VSt)	8058 Verzugszinsenertrag
7325 Kilometergelder	8140 Erlöse aus Abgang Finanzanlagen
7330 LKW-Betriebsaufwand (mit VSt)	8310 Zinsaufwand
7345 Fahrtaufwand bei Reisen	8315 Zinsaufwand für Diskont von Wechsel
7350 Nächtigungskosten Inland	8320 Zinsaufwand Kredite von Lieferanten
7352 Nächtigungskosten Ausland	8321 Zinsaufwand Finanzamt
7361 Taggelder Inland	8322 Verzugszinsenaufwand
7362 Taggelder Ausland	8325 Factoring Diskontzinsen
7380 Nachrichtenaufwand	8329 sonstiger Finanzierungsaufwand
7385 Telefonaufwand	8330 Kursgewinne
7387 Postgebühren	8340 Kursverluste
7400 Miet- und Pachttaufwand	8350 Nicht ausgenützter Lieferantenskonto
7440 Leasingaufwand	8400 Körperschaftsteuer
7540 Provisionsaufwand	8410 Kapitalertragsteuer
7600 Büromaterial	8420 Dotierung/Auflösung KÖSt Rückstellung
7630 Fachliteratur	9000 Kapital
7650 Werbeaufwand	9600 Privat
7660 Repräsentationsaufwand	9610 Privatsteuern
7670 Aufwand für Messen	9800 Eröffnungsbilanzkonto (EBK)
7675 Kundenbewirtung	9850 Schlussbilanzkonto (SBK)
7676 Kundenbewirtung nicht abzugsfähig	9890 Gewinn- und Verlustkonto (G+V)